

Bestimmungen für das Angeln am Bostalsee

Die Wasserfläche des Bostalsees ist gemäß Beschluss der obersten Fischereibehörde des Saarlandes ein selbstständiger Fischereibezirk (**geschlossenes Gewässer**).

Für diesen Fischereibezirk gelten nachstehende Richtlinien und Vorschriften:

1. Angeln ist am Bostalsee nur in den **freigegebenen Gewässerteilen** und Uferbereichen erlaubt. Die gesperrten Ufer- und Wasserflächen sind in der rückseitig abgedruckten Karte rot gekennzeichnet.
2. In der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar ist der Bostalsee mit einer **generellen Angelsperre** belegt.

3. Darüber hinaus gelten folgende **Artenschutzzeiten und Mindestmaße**:

Fischart	Mindestmaße	Schonzeiten
Aal	50 cm	–
Bachforelle	30 cm	01.10. bis 31.03.
Barsch	25 cm	–
Brachsen	20 cm	–
Hecht	60 cm	01.02. bis 31.05.
Karpfen	35 cm	–
Quappe (Aalrutte)	–	ganzjährig geschützt
Regenbogenforelle	30 cm	–
Rotauge	–	–
Rotfeder	–	–
Schleie	30 cm	–
Schwarzmund-Grundel	–	Entnahme-Pflicht
Wels	–	Entnahme-Pflicht
Zander	50 cm	01.02. bis 31.05.

Der im Saarland erlaubte Setzkescher muss – bei einem Durchmesser der Ringe von 50cm – 3,50m Länge haben. **Höchstmenge im Setzkescher bei Verzehr = 5kg.**

4. **Untermaßige oder einem sonstigen Fangverbot unterliegende Fische oder Krebse**, die lebend in die Gewalt des Anglers kommen, sind unverzüglich mit der zu ihrer Erhaltung erforderlichen Sorgfalt in das Gewässer zurückzusetzen.

5. **Es dürfen keine lebenden Fische mitgenommen werden.**

6. Als **Tagesfangmenge** sind erlaubt: 1 Karpfen oder 1 Zander oder 1 Hecht oder 1 Aal **plus** 3 Forellen, 1 Schleie, **maximal jedoch 3 Pfund Weißfisch pro Tag und Angler.**

7. Das Angeln ist mit 2 **Handangeln** und allen **gesetzlich zugelassenen Ködern** erlaubt.

Zur Verhinderung der Gewässerverschmutzung und -belastung ist die Menge des Anfütterungsfutters entsprechend den fischereirechtlichen Bestimmungen für das Saarland auf **2 Liter** fütterungsfähiges Anfütterungsmaterial pro Angler begrenzt.

8. **Unzulässige Angelmethoden**

Verboten ist:

a) *das Angeln bei Nacht. Als Nachtzeit gilt:*

vom 01.11.–31.03. die Zeit von 19.00–07.00 Uhr und
vom 01.04.–31.10. die Zeit von 23.00–05.00 Uhr

b) *das Reißen, Stechen und Harpunieren sowie die Anwendung anderer nicht waidgerechter Maßnahmen und Angelmethoden (Wallerholz und Echolot sind erlaubt)*

c) *das Angeln mit lebenden Köderfischen*

d) **das Schleppangeln mit Segel- bzw. Elektroboot**

e) **vom 16.02. bis einschl. 31.05. das Fischen mit toten Köderfischen, Stahlvorfach, Zwillingshaken, Drillingen sowie allen künstlichen Ködern (z.B. Wobbler, Blinker usw.)**

f) **vom 16.02. bis einschließlich 31.05. das Schleppen generell**

8. Beim Angeln mit totem Köderfisch **dürfen nur Köderfische** verwendet werden, die aus dem Bostalsee stammen.
9. Das Angeln darf nicht **gewerbsmäßig** ausgeübt werden. Insbesondere dürfen gefangene Fische nicht gegen Entgelt veräußert werden.
10. Das Angeln am Bostalsee ist **erlaubnisscheinpflichtig**. Das Entgelt ist gemäß der gültigen Preisliste des Freizeitentrums Bostalsee zu entrichten. Es werden Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreserlaubnisscheine ausgegeben. Die Vorlage eines gültigen amtlichen Fischereischeines ist erforderlich.

11. Jeder Angler ist verpflichtet, sich **vor Ausübung des Angelns den erforderlichen Erlaubnisschein** (pro Tag und Person nur 1 Schein) bei einer der folgenden Ausgabestellen zu besorgen:

- Verwaltung Freizeitzentrum Bostalsee und Tretbootkasse, Telefon (0 68 51) 801-8100, 801-8135
- Rezeption Campingplatz Bostalsee, Telefon (0 68 51) 801-8050
- Kunst & Kultur Café Bosener Mühle, Telefon (06852) 5479 866 (für frühmorgens: Öffnungszeiten : dienstags bis sonntags 5 bis 8 Uhr, außer montags (Ruhetag))
- Maler-Fachbetrieb Barth, Bahnhofstraße 23, 66687 Wadern-Dagstuhl, Telefon (0 6871) 22 31
- Koifarm Adams, Zur Herl 12, 66636 Theley, Telefon (0 68 53) 30 0793, Handy (0177) 76016 53
- Angelgeräte Heckmann, Kaufacker 5, 55743 Idar-Oberstein, Telefon (06784) 2307

Die Ausgabe erfolgt nur während der jeweiligen Öffnungs- bzw. Geschäftszeiten dieser Ausgabestellen.

Angelscheinausgabe außerhalb der Öffnungszeiten der vorgenannten Verkaufsstellen:

– Victor's Residenz Hotels Seehotel Weingärtner, Bosen, Telefon (0 68 52) 88 90 (nur Tagesscheine)

12. Der Erlaubnisschein ist **nicht übertragbar!**

13. Den Anweisungen des **Kontroll- und Aufsichtspersonals** ist unbedingt Folge zu leisten. Insbesondere ist der gültige Erlaubnisschein und gültige amtliche Fischereischein bei sich zu führen und auf Verlangen zur Einsichtnahme auszuhändigen.

14. Bei der Ausübung des Fischfanges darf das **Angelgerät nicht verlassen** werden. Unbeaufsichtigte zum Fischfang ausgelegte Angelgeräte werden von den Kontrollorganen eingezogen.

15. Der Angelplatz ist vor Verlassen von Abfall zu reinigen. Abfallbehältnis (z.B. Tüte) ist mitzubringen!

16. Angelboote dürfen nicht mit **Elektro- oder Benzinmotoren** betrieben werden. Der Erwerb eines Boots-Erlaubnisscheins ist unbedingt erforderlich (gilt auch für Schlauchboote). Außerhalb der Wassersportsaison erfolgt das Angeln vom Boot aus auf eigene Gefahr.

17. **Uferbauten und Anpflanzungen** sind zu schonen! Das Betreten der Naturschutzgebiete ist nicht gestattet.

18. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Verordnung zum Saarländischen Fischereigesetz (Landesfischereiordnung) vom 10. März 2015.

19. Verstöße gegen die vorstehenden fischereirechtlichen Bestimmungen sind **Ordnungswidrigkeiten**. Sie können beim Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz zur Anzeige gebracht werden und mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

20. Mit dem Kauf des Angelerlaubnisscheines erkennt der Erwerber die vorgenannten Bestimmungen zur Ausübung des Angelns am Bostalsee uneingeschränkt an.

St. Wendel, im Januar 2020



FREIZEITZENTRUM BOSTALSEE
Der Werkleiter
Udo Recktenwald
(Landrat)

